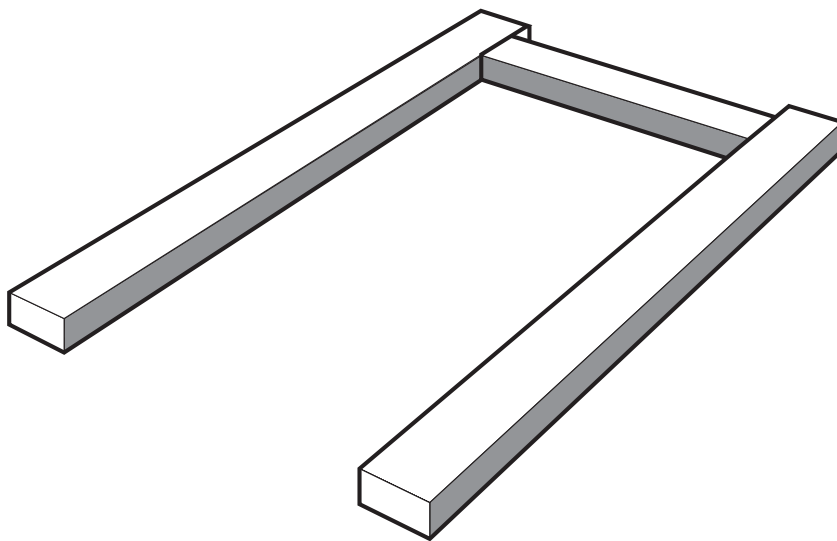


# Installationsanleitung

**METTLER TOLEDO MultiRange  
Palettenwaagen  
DP-Linie**

**METTLER TOLEDO**



<b>Inhalt</b>	<b>Seite</b>
1. <b>Allgemeines</b> .....	<b>3</b>
2. <b>Installation</b> .....	<b>3</b>
3. <b>Potentialausgleich</b> .....	<b>3</b>
4. <b>Aufstellen</b> .....	<b>4</b>
5. <b>Waagenkonfigurationen</b> .....	<b>4</b>
6. <b>Abmessungen</b> .....	<b>5</b>



# 1. Allgemeines

- Diese Installationsanleitung enthält alle Angaben zur Aufstellung und Inbetriebnahme folgender Wägebrücken:  
DP600.../DP1500.../DP3000...  
DPF600.../DPF1500.../DPF3000...
- Die Angaben zur Bedienung sind in der Bedienungsanleitung 00705984 enthalten.
- Die Angaben zur Wartung, Störungsbehebung und zur Reparatur sind im Service Manual 00505644 enthalten.

# 2. Installation

## DP-Linie

- Die explosionsgeschützte Wägebrücke ist zugelassen für den Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen. (Techn. Daten siehe Bedienungsanleitung)  
Bei Einsatz der Wägebrücke in explosionsgefährdeten Bereichen besteht ein erhöhtes Schadensrisiko!  
Für den Einsatz in solchen Bereichen gilt eine besondere Sorgfaltspflicht. Die Verhaltensregeln richten sich nach dem von METTLER TOLEDO festgelegten Konzept der "Sicheren Distribution".

## Wahl des Aufstellortes

- Der Untergrund am Aufstellort muß das Gewicht der maximal belasteten Wägebrücke an den Auflagepunkten sicher tragen können. Gleichzeitig sollte er so stabil sein, daß bei Wägearbeiten keine Schwingungen auftreten. Dies ist auch bei Einbau der Wägebrücke in Fördersysteme und dergleichen zu beachten.
- Am Aufstellort sollten möglichst keine Vibrationen von benachbarten Maschinen auftreten.

## Umgebungsbedingungen der DP-Linie

- Wägebrücke in trockener Umgebung oder im Naßraum einsetzen.

## Auspacken des Zubehörs

Bitte darauf achten, daß das mit der Wägebrücke gelieferte Zubehör vollständig herausgenommen wird.

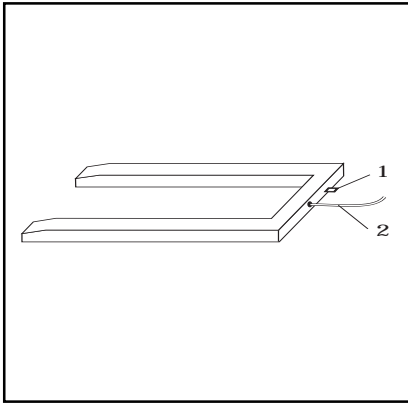
- 1 Bedienungsanleitung
- 1 Identcard
- 1 Schildersatz

# 3. Potentialausgleich

Beim Einsatz der Wägebrücke in Zone 1/2 bzw. 21/22 muss der Potentialausgleich durch eine vom Betreiber autorisierten Elektrofachkraft installiert werden. Der METTLER TOLEDO Service hat hierbei nur eine überwachende und beratende Funktion.

=> Potentialausgleich (PA) aller Geräte (Wägebrücke, Bedienterminal) gemäß den länderspezifischen Vorschriften und Normen anschließen. Dabei sicherstellen, dass alle Gerätegehäuse über die PA-Klemmen auf gleichem Potential liegen.

## 4. Aufstellen



- Die Waage und das mitgelieferte Zubehör der Verpackung entnehmen.
- Die Waage am Aufstellort aufstellen und nach Libelle (1) nivellieren.
- Anschlusskabel (2) zum Terminal verlegen.

### Achtung

Anschlusskabel so zum Terminal verlegen, daß es vor möglichen Beschädigungen geschützt ist.

- Terminal anschließen.  
Die Schritte zum Anschließen des Terminals entnehmen Sie bitte der Beschreibung des Terminals.

## 5. Waagenkonfigurationen

Die Waage ist ab Werk wie folgt konfiguriert:

- eichfähig
- SingleRange, 3000 e Auflösung

Die Identcard ist mit dem entsprechenden Meßdatenschild ab Werk vorbereitet.

Typ	Höchstlast	Ablesbarkeit	
		SingleRange <b>SR</b> eichfähig	konfigurierbar * MultiRange <b>MR</b> eichfähig
DP600..., DPF600...	600 kg	0,2 kg	0,1 / 0,2 kg
DP1500..., DPF1500...	1500 kg	0,5 kg	0,2 / 0,5 kg
DP3000..., DPF3000...	3000 kg	1,0 kg	0,5 / 1,0 kg

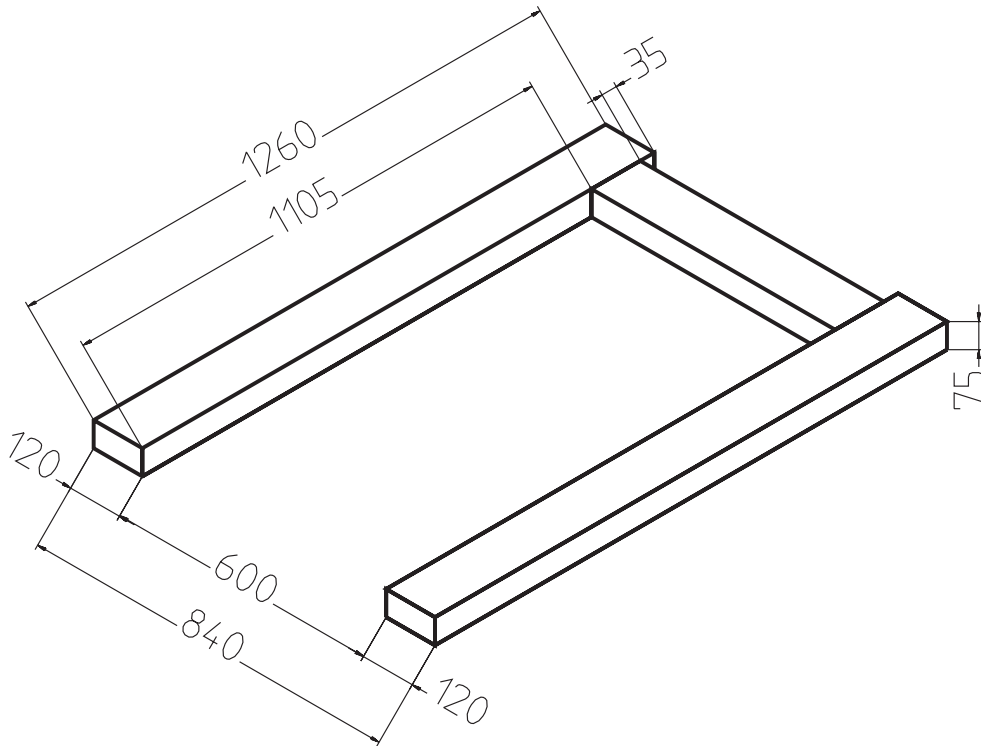
### \* IDNET-Version

Die oben aufgeführten Waagentypen werden serienmäßig mit einem A/D Wandler Point ausgeliefert. Somit kann man im Servicemode (Free-Mode) weitere Varianten konfigurieren (Beschreibung Service Manual A/D Wandler Point 22004255).

### Hinweis

Bei Änderung der Konfiguration muß das neue Meßdatenschild auf die Identcard aufgeklebt werden.

## 6. Abmessungen





**00705994**

Subject of technical changes © Mettler-Toledo (Albstadt) GmbH 05/03 Printed in Germany 00705994B

**Mettler-Toledo (Albstadt) GmbH**

D-72458 Albstadt

Tel. ++49-7431-14 0, Fax ++49-7431-14 232

Internet: <http://www.mt.com>